

Organisatorisches & Termine

Teilnahmevoraussetzung

Grundausbildung in Mediation von 120 h

Ausbildungsleitung

Astrid Wichmann, *Mediatorin und Ausbilderin BM®*

Marion Bremer, *Mediatorin und Ausbilderin BM®*

Kosten

€ 1.050,- je Modul

Frühbucherrabatt:

Modul A bis 26.11.2025: € 1.000,-

Modul B bis 29.06.2026: € 1.000,-

Ratenzahlung möglich

Termine

Praxismodul A – Mediation und Ich

Block I	14. – 16.01.2026
Online-Meetings	jeweils 16 – 18:30 Uhr 26.01.2026 24.02.2026 25.03.2026 23.04.2026
Block II	07. – 08.05.2026
Ort	Lüneburg

Praxismodul B – Tücken der Praxis

Block I	23. – 25.09.2026
Online-Meetings	jeweils 16 – 18:30 Uhr 05.10.2026 02.11.2026 03.12.2026 11.01.2027
Block II	04. – 05.02.2027
Ort	Hamburg

Info-Abend, online: 19.11.2025 ab 18 Uhr
Anmeldung per E-Mail an info@bs-lg.de

Fortbildungsverpflichtung für Zertifizierte Mediator:innen

Das Mediationsgesetz fordert für zertifizierte Mediator:innen 40 h Fortbildung innerhalb von vier Jahren nach Abschluss der Ausbildung.

Unsere Praxismodule entsprechen diesen Bedingungen.

Lizensierung durch den Bundesverband Mediation

Unsere Mediationsausbildung entspricht den Standards des Bundesverbandes Mediation e. V.

Die Gesamtausbildung – *bestehend aus dem Grundkurs, 1 Wahlkurs, Online-Modul und zwei Praxismodulen* – erfüllt die Ausbildungsvoraussetzung für die Lizenzierung durch den Bundesverband Mediation e. V. (BM).

Nach Vorlage von fünf dokumentierten und supervidierten Mediationsfällen kann die Lizenzierung als Mediator:in BM® beantragt werden.

Kontakt & Anmeldung

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
Salzstraße 1, 21335 Lüneburg
04131-42211, info@bs-lg.de

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne mehr Informationen zur Ausbildung und den Praxismodulen zu.

Oder Sie informieren sich direkt auf unserer Home-page unter: www.bs-lg.de



Mediation für Fortgeschrittene

Praxismodule

„Mediation und Ich“ ab Januar 2026
„Tücken der Praxis“ ab September 2026



Mediation für Fortgeschrittene

- *Der Grundkurs ist vorbei und Sie wünschen sich noch mehr Vertiefung, Routine und Austausch?*
- *Sie möchten weiterhin von einem konstruktiven und ehrlichen Feedback profitieren?*
- *Sie lernen und üben gerne in einer vertrauten Gruppe und finden es hilfreich, Erfahrungen auszutauschen?*

Dann sind Sie hier genau richtig!

Zielsetzung

Die Praxismodule zielen darauf ab, die eigene Mediationspraxis weiterzuentwickeln und die Methoden- und Prozessführungscompetenz zu vertiefen.

Durch Supervision, Videofeedback, Reflexion und Beratung unterstützen die Ausbilder:innen Sie dabei, unterschiedliche Methoden flexibel einzusetzen und Mediation auch bei komplexen Konflikten anzuwenden.

Die Praxismodule bieten Raum zum Austausch, kollegiale Reflexion und Netzwerkbildung.

Aufbau

- 3 Tage Präsenz-Fortbildung (18 h)
- 4 Online-Meetings Supervision & Praxisimpulse (10 h)
- 2 Tage Präsenz-Fortbildung (12 h)
- 2 – 3 selbstorganisierte Intervisionstreffen (6 h)

Die Praxismodule können einzeln gebucht werden und bauen nicht aufeinander auf.

Praxismodul A Mediation und Ich

Ziel der vertieften Beschäftigung mit der Praxis der Mediation ist, sich die Mediation stärker zu eigen zu machen, den eigenen Stil zu entwickeln und sich auch in Situationen kompetent zu fühlen, die nicht dem klassischen Lehrbuch-Verlauf entsprechen.

Block I "Die eigene Person"

- Methodensicherheit vertiefen und die Intuition stärken
- Meine persönliche Wirkung in der Rolle der Mediator:in
- Bereicherung durch den Blick auf sich selbst
- Das eigene Profil weiterentwickeln und einsetzen

Methoden sind u.a.: Videofeedback, Wertequadrat, Biographiearbeit, Reflecting Team

Block II „Unvoreingenommenheit“

- Wie organisiere ich mich, wenn es persönlich für mich schwierig wird?
- Arbeit in Einzelsettings
- Kollegiale Unterstützung
- Methodischer Einsatz von Wertschätzung
- Erfolgreich scheitern, Selbstfürsorge in der Rolle der Mediator:in

Methoden sind u.a.: Bedeutungsebenen, eigenes Werteprofil, ein Fenster nach innen öffnen, Doppeln, Ich-Botschafter:in, Achtsamkeitsübungen, systemische Aspekte, zirkuläre Fragen, Reframing

Praxismodul B Tücken der Praxis

Herausforderungen der Mediation meistern durch Professionalität und Praxis sind hier die zentralen Themen. Wir beschäftigen uns schwerpunktmäßig mit:

- den Tücken der Praxis, wie sie erfahrenen Mediator:innen begegnen
- dem Anspruch an die Professionalität in der Rolle der (herausgeforderten) Mediator:in

Dafür werden viele Praxiserfahrungen, die persönlichen Vorlieben und Aversionen und Biographisches für die Rolle als Mediator:in thematisiert.

Block I „Herausfordernde Fallkonstellationen“

- Auffrischung bewährter Methoden und Strukturen
- Beschäftigung mit herausfordernden Konstellationen
- Vorstellung alternativer Vorgehensweisen und Schwerpunkte anhand von Filmmaterial und Praxisberichten

Block II „Künftiges Arbeitsfeld“

- Reflexion der eigenen Vorstellungen und Wünsche
- Besonderheiten der Anschlussfähigkeit an Kundensysteme
- Auseinandersetzung mit persönlichen Vorlieben und Aversionen für die Rolle als Mediator:in



Verbindliche Anmeldung

zum Praxismodul B "Tücken der Praxis" (PMB 02)
ab 23.09.2026 in Hamburg

Teilnehmer:in

M W Div.

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Vor- und Zuname

Arbeitgeber

Straße und Hausnummer

Ansprechperson

PLZ und Ort

Straße und Hausnummer

Telefon

PLZ und Ort

E-Mail

Telefon (dienstlich)

Geburtsdatum

E-Mail für den Rechnungsversand

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Kosten für die Ausbildung (€ 1.050,-; € 1.000,- bei
Anmeldung bis 29.06.2026) werden gezahlt per:

- Überweisung
 Einmalzahlung
 Ratenzahlung (s. Vertrag)
- Bankeinzug
 Ratenzahlung (s. Vertrag)

Bildungsurlaub

Ich beantrage Bildungsurlaub und benötige eine
Bescheinigung für meinen Arbeitgeber für das
Bundesland:

- Hamburg
 Niedersachsen (nur Block 1)
 Bremen
 Schleswig-Holstein

Teilnahmevoraussetzung

Die Grundausbildung in Mediation (min. 120 h) setzen wir voraus.

- Ich nehme teil/ habe teilgenommen an einer Ausbildung der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
 Ich habe an folgender Grundausbildung in Mediation eines anderen Veranstalters teilgenommen:

Veranstalter/Ort _____

Umfang der Ausbildung _____

(bitte Nachweis beifügen!)

Hiermit melde ich mich verbindlich zum oben genannten Praxismodul an:

Ort, Datum

Unterschrift



Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V.

Salzstraße 1

21335 Lüneburg

info@bs-lg.de

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Zahlungsempfänger: Mediationsstelle Brückenschlag e.V. Salzstraße 1, 21335 Lüneburg

Gläubiger-ID-Nummer: DE87ZZZ00000739677

Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz teilen wir Ihnen separat auf der Rechnung mit.

Ich ermächtige die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:in

Name, Vorname	_____	Kreditinstitut	_____
Straße, Nr.	_____	BIC	_____
PLZ, Ort	_____	IBAN	_____

Hiermit gebe ich mein Einverständnis zum SEPA-Lastschriftmandat:

Ort, Datum

Unterschrift

Teilnahmevertrag

Zwischen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. und dem/der Teilnehmer:in



Name, Vorname _____

Adresse _____

wird nachstehender Vertrag zum Praxismodul B "Tücken der Praxis" der praxisbegleitenden fachübergreifenden Zusatzausbildung in Mediation vom 23.09.2026 bis 05.02.2027 abgeschlossen

1) Die Anmeldung gilt für den gesamten Aufbaukurs. Das Praxismodul umfasst 40 Zeitstunden. Zusätzlich sind mind. 6 h Intervisionsgruppenarbeit in der Kleingruppe zwischen den Seminarblöcken abzuleisten. Die Seminartage finden an folgenden Terminen statt:

23. – 25.09.2026, 05.10.2026, 02.11.2026, 03.12.2026, 11.01.2027, 04. – 05.02.2027

2) Die Kosten der Ausbildung betragen € 1.050,- (€ 1.000,- bei Anmeldung bis 29.06.2026). Die Teilnahmegebühren können im Ganzen per Überweisung oder bei Einzugsermächtigung in Raten gezahlt werden. Die Gebühren werden jeweils zum Monatsbeginn von Oktober 2025 bis Januar 2026 in 5 Raten à € 210,- (à € 200,- bei Frühbucher) eingezogen.

3) Folgende Leistungen sind Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats:

- Teilnahme an allen Seminarblöcken und Supervisionsterminen/Online-Meetings
- Durchführung von 6 Zeitstunden Intervention
- Vorlage der Intervisionsprotokolle

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, erhält die/der Teilnehmende eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Seminarveranstaltungen.

4) Kann ein vereinbarter Termin durch die Ausbildungsleitung nicht eingehalten werden, so bietet diese einen Ersatz an. Kann ein:e Teilnehmende:r an einem Seminar nicht teilnehmen, ist in jedem Fall die volle Gebühr zu entrichten. Ein versäumter Termin kann in begründeten Fällen (z. B. Krankheit) vom Teilnehmenden in Absprache mit der Ausbildungsleitung bis zu 2 Jahren nach Ende der Ausbildung kostenfrei nachgeholt werden, sofern in anderen Ausbildungskursen Plätze frei sind. Darüberhinausgehende Ansprüche des Teilnehmenden bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall bzw. die Verschiebung anfallende Stornogebühren (z. B. Hotel, Reisekosten) oder Spesen erstattet werden.

5) Ein Rücktritt vom Teilnahmevertrag ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Teilnehmende können den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsbedingungen gemäß dem Standard des Bundesverbandes MEDIATION (BM®), bezüglich des Ausbildungsumfanges und der zertifizierten Ausbildungsleitung (BM®) nicht gewährleistet werden. Der BRÜCKENSCHLAG e. V. kann den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsleitung begründet mangelnde persönliche Eignung des Teilnehmenden feststellt.

6) Die Teilnehmenden unterliegen der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie im Laufe der Zusatzausbildung erhalten. Der BRÜCKENSCHLAG e. V. unterliegt der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie aus der Weiterbildungsgruppe erhält.

7) Die jeweilige Gruppengröße für das Praxismodul wird grundsätzlich auf 20 Teilnehmende festgelegt. Gehen mehr Bewerbungen ein, nimmt der BRÜCKENSCHLAG e.V. die Auswahl vor. Bei einer Teilnehmezahl von 10 – 15 Personen wird das Praxismodul mit einem:r Ausbilder:in durchgeführt. Bei weniger als 10 Personen kann der Ausbildungsbeginn auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Unterschrift des Teilnehmenden

Unterschrift Mediationsstelle Brückenschlag e.V.



Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt – anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse – werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich)

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o. a. gespeichert und genutzt werden.

Ort, Datum

Unterschrift